Hilda Bergmann (1878-1947)

AUFERSTEHUNG

Entschleiert sind des Himmels weite Meere
und von des Nebels Sorgenlast befreit.
Die weißen Wolken wie Delphinenheere
durchschneiden singend die Unendlichkeit.

Die Erde lächelt still und kränzt die kahlen
Altäre mit dem ersten grünen Hauch.
Aus sonnengoldgeformten Weiheschalen
steigt Opferflamme und dampft Opferrauch.

Musik der Wolken wandert durch die Lüfte,
Musik der Wälder zittert durch den Raum;
zur Auferstehung öffnen sich die Grüfte
und aus dem Tode wird ein Frühlingstraum.
(70 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/bergmann/stumding/chap012.html

classtests.com